

maxit floor 4150

Boden – Nivellierausgleich

Hoch fließfähige zement-gebundene Bodenausgleichs-masse für Schichtdicken 1 – 30 mm

Produktbeschreibung

maxit floor 4150 ist eine werksmäßig hergestellte, zementgebundene, polymer-modifizierte Bodenausgleichsmasse.

Anwendung

maxit floor 4150 wird im Verbund auf unterschiedlichen Untergründen manuell oder maschinell eingebaut und bildet einen früh belegbaren, tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Ideal für große Flächenspachtelungen.

Produkteigenschaften

- sehr gut maschinell verarbeitbar
- hoch fließfähig
- EMICODE EC 1: sehr emissionsarm
- in unterschiedlichen Schichtdicken einsetzbar
- stuhlrollengeeignet ab 1 mm Spachteldicke für Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- auf Heizestrichen geeignet
- spannungsarm
- früh begehbar
- für schubfeste Parkettverklebung

Besondere Hinweise

- Innerhalb von 6 Wochen mit Oberbelag belegen um Übertrocknen auszuschließen. Andernfalls Folienabdeckung oder eine Epoxidharzversiegelung vornehmen.
- Nur im Innenbereich einsetzen.
- 1 mm Schichtdicke ist nur bei Handeinbau möglich

Technische Daten

Wasserbedarf	ca. 18 % bis ca. 20 % max. 5 l / 25 kg
Verbrauch	ca. 1,7 kg/m ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 25 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	> 5 N/mm ²
Verarbeitungszeit	15 – 20 Min. bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft)	10°C - 30°C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund)	10°C - 25 °C
Baustoffklasse	A 2 fl S 1 – EN 13501 – 1
Schichtdicke	1 - 30 mm
Konsistenz	240 – 260 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit	nach ca. 2 h - 4 h
Leichte Belastung	nach ca. 24 h
CE – Kennzeichen	CT-C25-F5

Untergrund

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Fliesen, Steinholzestrich

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest und frei von Staub und Verunreinigungen sein.
- Anwendungstipp beachten: "Welche Verfahren zur Oberflächenvorbereitung am Boden gibt es?"
- Größere Unebenheiten (> 10 mm) mit z.B. maxit floor 4045 Boden- ausgleich standfest egalisieren.
- Untergrundbezogene Grundierung nach maxit Systemempfehlung mit maxit floor 4716 Haftgrundierung oder mit Epoxidharz maxit floor 4712 Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuung. Technische Merkblätter dazu beachten.
- Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. maxit floor 4712 und abschließender Quarzsandabstreuung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.

Verarbeitung

Mischen:

- Maschinell mit einer von maxit zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließring- test überwachen.
- Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rühr- werkzeug aufmischen.
- Das Material wird mit der angegebenen Menge Wasser gemischt.
- Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Mischwerkzeuge:

- Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
- m-tec Duomix, m-tec SMP (Silo- mischpumpe)
- Gerätgereinigung mit Wasser

Verarbeitung:

- Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.
- Bei Breitenüberschreitung maxit floor 4965 Abstellstreifen setzen.
- Oberfläche mit einer Zahntraufel, Zahnrasier oder Glättkelle glätten und ggf. mit einer Stachelwalze bearbeiten.
- Mit der Stachelwalze kann die frische Oberfläche bis ca. 6 mm Schichtdicke bearbeitet werden.

Nachbehandlung:

- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen – und Wärmeeinwirkung schützen.
- Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
- Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und eine Woche danach mindestens 10°C, besser 15°C betragen.
- In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.

Belegreife:

- Pro cm Schichtdicke nach ca. 1 Woche bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchte, Messung nach CM – Methode: Parkett, Laminat, PVC < 3,0 %; alle anderen Beläge < 3,5 %.
- Bei dünnenschichtigen Spachtelungen bis 3 mm ist die Belegreife nach 24 Stunden erreicht; außer für Parkett und Laminat, dort kann nach 48 Stunden belegt werden.

Allgemeine Hinweise

- Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.
- Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.
- Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Keine Fremdstoffe beimischen.

Lieferform und Lagerung

25 kg Sack = 42 Sack / Pal., Siloware

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 6 Monate lagerfähig.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.